

# BUSONI

Freiheit  
für die  
Tonkunst!

4.09.  
2016

–

8.01.  
2017

## Konzert

Freitag, 18. November 2016, 19 Uhr

Curt-Sachs-Saal im Musikinstrumenten-Museum

## Ferruccio Busoni in seiner Zeit

**Sherri Jones**, Klavier

**Peter Agoston**, Violine

**Erich Wolfgang Korngold**: Viel Lärm um Nichts op. 11

**Johannes Brahms**: Sonate für Klavier und Violine  
A-Dur op. 100

**Ferruccio Busoni**: Zweite Sonate für Klavier und Violine  
e-Moll op. 36a

**Kurt Weill**: Vier Stücke aus der Dreigroschenoper  
für Violine und Klavier

Eintritt: 14 Euro | ermäßigt 8 Euro

Ausstellung in der  
Kunstabibliothek  
Kulturforum, Berlin  
[www.smb.museum/kb](http://www.smb.museum/kb)

Im Mittelpunkt des Programms steht Ferruccio Busonis grandiose Zweite Sonate für Klavier und Violine – ein Schlüsselwerk seines Œuvres. Er selbst nannte die 1898 entstandene Sonate sein „Opus 1 im ideellen Sinne“; die anhaltende Wertschätzung ließ sie ihn fast zwei Jahrzehnte danach noch zu einer *Improvisation* für zwei Klaviere umarbeiten. Vor allem aber ist es bemerkenswert, dass er hier zum ersten Mal ein ganzes Stück Musik von J. S. Bach in ein eigenes Werk integriert hat: das geistliche Lied „Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen“. Das Programm bettet seine Zweite Sonate in Kompositionen der unmittelbaren Vorbild- und der Schülergeneration ein: Johannes Brahms' späte A-Dur-Sonate sowie eine Suite nach Shakespeares *Viel Lärm um Nichts* des jungen Erich Wolfgang Korngold und Musik aus der *Dreigroschenoper* von Busonis Lieblingsschüler Kurt Weill.

Das Duo Jones-Agoston blickt auf eine über zwanzigjährige Zusammenarbeit zurück. In den Vereinigten Staaten gewann **Sherri Jones** zahlreiche Erste Preise bei Jugend-, Musikhochschul- und Bundeswettbewerben. Von der Indiana University wurde ihr einstimmig die höchste Solisten-Auszeichnung der School of Music verliehen. Vor ihrer Übersiedlung nach Deutschland 1986 promovierte sie und lehrte Soloklavier an verschiedenen Musikhochschulen. In Klausenburg geboren, war **Peter Agoston** 1974 bis 1984 Primarius des Streichquartetts Euphonia, das 1983 den 1. Preis beim Streichquartett-Wettbewerb in Bukarest gewann. Als gefragter Primarius in verschiedenen Kammermusikensembles spielte er seitdem zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen ein.



**Staatliches Institut für  
Musikforschung**  
Preußischer Kulturbesitz

Staatliches Institut für Musikforschung mit Musikinstrumenten-Museum  
Eingang: Ben-Gurion-Straße | [www.sim-berlin.de](http://www.sim-berlin.de) | Tel. 030.254 81-178